

# STATISTISCHE BERICHTE



Abteilung  
Wiwi Stat/Untersuchung

SGM

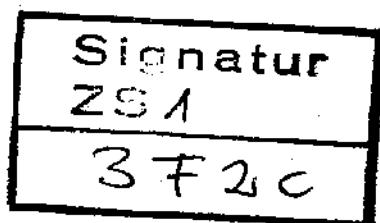
10. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/25

Erschienen am 6. Februar 1961



Umsatzentwicklung  
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen  
Dezember und Jahr 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen<sup>1)</sup> im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Dezember und Jahr 1960  
Durchschnitt<sup>2)</sup> 1954 = 100

Geschäftszweig	1959		1960		Veränderung in vH		
	Dez.	Durchschnitt <sup>2)</sup>	Dez.	Durchschnitt <sup>2)</sup>	Dez. 60 gegen Nov. 60	Dez. 60 gegen Dez. 59	Jahr 60 gegen Jahr 59
Lebensmittel	231	181	277	208	+ 19	+ 20	+ 15
Tabakwaren	185	143	197	154	+ 22	+ 6	+ 8
Textilwaren	178	172	190	197	- 14	+ 7	+ 14
Schuhe	162	170	195	197	- 20	+ 20	+ 16
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	190	186	222	206	- 11	+ 17	+ 11
Drogeriewaren	285	213	298	230	+ 18	+ 5	+ 8
Bäckereibedarf	163	149	184	162	+ 3	+ 13	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	190	164	209	174	+ 17	+ 10	+ 6
Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Bedarfsartikel aller Art	142	156	154	165	- 3	+ 8	+ 6

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Die Ein- und Verkaufsvereinigungen erzielten im Dezember 1960 eine weitere Ausdehnung ihrer Verkäufe. Die Umsätze des entsprechenden Vorjahrsmonats konnten von den an der Berichterstattung teilnehmenden Geschäftszweigen allgemein überschritten werden. Der Anstieg der Werte der einzelnen Fachsparten bewegte sich zwischen 5 und 20 vH.

Im Jahre 1960 haben sich die Umsätze gegenüber 1959 ebenfalls beträchtlich erhöht. Die höchsten und über das Ausmaß des Vorjahres noch hinausgehenden Wachstumsraten ergaben sich bei den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 16 vH), den Einkaufsvereinigungen des Lebensmitteleinzelhandels (+ 15 vH) und den Textileinkaufsverbänden (+ 14 vH). Die Verkäufe dieser drei Vereinigungen waren wertmäßig im Jahre 1960 etwa doppelt so hoch wie 1954. Eine bemerkenswerte Umsatzzunahme meldeten auch die Einkaufsvereinigungen des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 11 vH), die Einkaufsvereinigungen des Bäckerhandwerks (+ 9 vH) sowie die Einkaufsvereinigungen des Tabakwaren-Facheinzelhandels und der Drogisten (je + 8 vH). Die bei den Einkaufsvereinigungen des Fleischerhandwerks im Jahre 1959 beobachtete und seinerzeit zu einem beachtlichen Teil durch Preiserhöhungen für Häute und Felle hervorgerufene starke Steigerung der Werte (+ 31 vH) hat sich im Berichtsjahr nach den inzwischen eingetretenen Preisrückgängen auf + 6 vH vermindert. Die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen konnten um 6 vH mehr verkaufen als vor Jahresfrist.